





Die Fürsten.

Die Goldhämmer der deutschen Fürsten haben in ihrem höchsten...

Der "absolute Fürst" ist in Deutschland durch den revolutionären...

Ein Ministerkabinett der monarchistischen militärischen Staatstheorie...

Dieses Herrschaftsinstrument des absoluten Landesfürsten...

Die französische Revolution, die lebendigen Menschen und "Bürger"...

Den Lohngeizharn einer künstlichen Überbevölkerung des Deutschen...

Hamburg protestiert durch 18 Versammlungen.

Hamburg, 12. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Die Sozialdemokratische Partei...

Schulabbau in Braunschweig.

Braunschweig, 12. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Die Schulverwaltung hat dem...

Französische Beratungen über Locarno.

Paris, 12. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Im Hinblick auf die bevorstehende...

Die Steuerkämpfe in Frankreich.

Paris, 12. Februar. (Eigener Drahtbericht.) In der Kammer ist es am Freitag...

Kleine Auslandsnachrichten.

Ein Palast der Sozialisterei in Warschau. Die Sozialisterei, die bisher im...

Die Entschädigungsansprüche der in Polen enteigneten Deutschen. Anfang März...

Weitere Vernachlässigung der Juden in Polen. Der rechtsstehende polnische...

Breslauer Produktendörse.

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktendörse vom 11. Februar...

Table with columns for 'Getreide', 'Mehl', 'Korn', 'Weizen', 'Triticum', etc., showing prices.

Table with columns for 'Mittlerer Wert und Güte der letzten Ernte', showing various agricultural products.

Table with columns for 'Mittlere Qualität entsprechend höher', showing more product prices.

Table with columns for 'Amliche Notierung für Mühlenerzeugnisse', showing flour and other mill products.

Milch, Süßmilch, Sahne-Mandel-Schokolade advertisement with a logo and product details.

Hauptvertretung Franz Hansel, Yorckstraße 19, u. Fabriklager: Fernruf: Steph. 36890

Aus aller Welt.

Kampfkampft Diener und Haslins.

Der am Freitagabend zwischen Diener und Haslins in der Berliner Arena...

Zwei Kinder erstickt.

In Königsmarkt bei Oberburg in der Altmark geriet in einem Massenquartier...

Die Bekehrlerin.

Frau Gertrud B., die in ihrem bürgerlichen Beruf Hauptkassiererin...

in ihrem Vorgehen einen Bruch, setzte jedoch die Strafe auf zwei Monate Gefängnis...

Zu der Tuchfabrik zerrissen.

In der Cottbusser Tuchfabrik der Gebrüder Krüger war der Wollereiarbeiter...

Bierkonsum in einer deutschen Großstadt.

Welche Rolle der Alkoholverbrauch in einer Großstadt spielt, wird durch...

Jugendstellungslose Schauspielerei

und zuzeit in Wien. Die Krise des Theaterlebens verzerrt sich auch dort...

Ein schreckliches Spiel der Natur

ist in einem Dorfe bei Simas in der Türkei aufgefallen, nämlich ein...

Der jüngste Flieger der Welt, der 13jährige J. Carter, ist im Flugzeug...

Zimmer noch Scheiterhaufen in Spanien.

Die vornehmsten Veranstaltungen der heiligen Inquisition waren bekanntlich...

Die älteste gedruckte Bibel.

In den Anderson-Gallerie in New York soll am 18. Februar das älteste Exemplar...



Breslauer Nachrichten.

Breslau, 13. Februar.

Die Taschenstraße in alter und neuer Zeit.

Im 14. Jahrhundert und wohl auch schon früher, hieß die heutige Taschenstraße in dem Abschnitt von der Ohlauer Straße bis über den Fluß der Liebigshöhe hinaus Taschenberg...

Im Jahre 1866 ließ endlich der Kaufmann Adolf Liebig zum Andenken an seinen verstorbenen Bruder Gustav einen Plan auf seine Kosten durch den Baumeister Karl Schmidt zur Ausführung bringen...

Die Taschen oder Taschenmacher (Taschenmacher), die im Mittelalter in Breslauer Handwerkslehen eine Rolle spielten, haben übrigens nie auf der Taschenstraße, sondern am Ring...

Bemerkenswert ist auch, daß in der Taschenstraße 1, der sogenannten „Kaltenische“, das erste ständige Breslauer Theater sein Domizil hatte...

Nicht weit davon, am Ende derselben Seite, erbaute 1827 Graf Hensel von Donnersmard ein Palais, das seit 1869 an die schlesische General-Landschaft überging...

Bis zum Jahre 1840 war die Taschenstraße verkehrstechnisch sozusagen ein totegeborenes Kind. Seitdem man im Anfange des 17. Jahrhunderts das Taschen-Tor kassiert hatte...

Wenn heute die Taschenstraße in ihrer gesamten Länge, von der Ohlauer bis zur Gartenstraße, eine der Hauptverkehrs- und Geschäftstraßen bildet...

Die Liebigshöhe ist heute zwar ein wenig an die Wand gedrückt worden, durch ihre moderne Schwester, die Jahrhunderthalle, die ihr den Rang als Wahrzeichen Breslaus schon längst streitig macht...

Erwerbslose Breslau-Stadt!

Parteigenossen!

Freigewerkschaftler!

Zur Beratung in Fragen der Erwerbslosenfürsorge und Wohlfahrtspflege finden jeden Dienstag und Freitag vormittags 9-10 Uhr Sprechstunden im Zimmer 13 des Gewerkschaftshauses statt.

Städtische Vollziehungsbeamte.

Das städtische Presseamt schreibt:

Seit einiger Zeit häufen sich die Fälle, in denen Schuldner und deren Hausgenossen den Amtshandlungen der Vollziehungsbeamten Widerstand entgegenbringen...

Das Volk wehrt sich!

Müßige Protestversammlungen der SPD. gegen die Millionenforderungen der Fürsten.

Die Massen demonstrieren! Seit Jahren gegenseitiger Bekämpfung und Befehdung steht das werktätige Volk wieder zusammengehört in einer starren und dichten Mauer...

In den Zentralhallen

gestaltete sich die Versammlung zu einer imposanten Kundgebung republikanischen Machtwillens. Der große Saal war schon lange vor Beginn bis auf den letzten Platz gefüllt...

Die einzige zeitgemäße Forderung müßte lauten: Enteignet die Fürsten!

Ebenso haltlos sind, wie Dr. Eckstein zeigte, die Ansprüche der übrigen 22 deutschen Landesväter. Besonders haarträubend sind die Forderungen der medienburgischen und der thüringischen Dynastie...

Die Volksmassen müssen sich zusammenschließen, um ihr Recht zu erkämpfen,

um sich dagegen zu wehren, daß den ehemaligen Landesvätern Millionen geknebelt werden, während das Volk durch Blutsteuern ausgezogen werden soll...

Nach diesen von glänzender Rhetorik unterstützten Ausführungen, die förmlichen Beifall fanden, ergriff Herr Equart von der Nationalsozialistischen Arbeiterpartei das Wort...

Bei Bräuer, Gabisstraße,

war der Saal dicht gefüllt. Redner war Stadtverordneter Hugo Frey, der zunächst mit der Gedächtnisrede aufdräumte, daß sich die Hohenzollern überhaupt Verdienste um das deutsche Volk erworben haben...

Aus Mussolinis Reich

die Wahrheit zu erfahren, ist gerade jetzt ebenso interessant wie wichtig. Wir verweisen, wie bereits schon gestern an dieser Stelle, auf die von Genossen Dr. Hamburger in unserem Verlage erschienene Schrift über die faschistische Episode in Italien...

Unzuträglichkeiten mit Erwerbslosen-Freikarten.

Vom Liebigtheater wurden den Herren Raffanle und Trach monatlich Freikarten für 30 Personen zur Verfügung an Erwerbslose übergeben, doch will das Theater jetzt solche Karten nicht mehr hergeben...

Die gefällige Fahrkarte.

Der 29jährige Schweizer Silvester Jaremka wurde am 26. Dezember vorigen Jahres mit einer gefälligen Fahrkarte im Zuge nach Berlin O.S. angetroffen...

Der 29jährige Schweizer Silvester Jaremka wurde am 26. Dezember vorigen Jahres mit einer gefälligen Fahrkarte im Zuge nach Berlin O.S. angetroffen...

sprach nur französisch und führte Krieg gegen die deutsche Kaiserin, um seine Hausmacht zu vergrößern. Auf ihn folgt Friedrich Wilhelm III. als vollkommener Trottel...

Der Vortrag fand stürmischen Beifall. Genosse Funke als Vorsitzender empfahl, nur Gegner zum Wort zu lassen. Als solcher meldete sich ein Nationalsozialist, der auf Hitlers Befehl, die Fürsten enteignen wollte...

Genosse Frey schloß im Schlusswort die beiden sehr gründlich nach Hause. Insbesondere fragte er den Redner, wie er 50 Milliarden aus einer Wirtschaft herausholen wollte...

Nach einstimmiger Annahme der Entschließung ging die Versammlung unter dem Gesang der Internationale auseinander.

Bei Kubeßki („Sausjouri“)

sprach Genosse Lütke. Der Saal war dicht gefüllt. Genosse Lütke ging scharf ins Gericht mit den „Instrumenten des Himmels“, die in einer Zeit juristischer Wirtschaftsnote ihre unerschämten sogenannten „Entschädigungsansprüche“ gegen das verarmte deutsche Volk geltend machen...

Wenn wir noch in Betracht ziehen, daß der schredliche Weltkrieg eine Auswirkung der wilhelminischen Vorkriegspolitik war, so müßte eigentlich Wilhelm aus Doorn dem deutschen Volke noch etwas als Entschädigung herauszahlen...

Vom Gedächtnisrennen.

Am Freitag vormittag gab es keine Aufregung bei den Fahrern... Der Stand des Rennens war nach dieser Wertung folgender:

- 1. Spurt: Knappe, van Hel, Martin, Hahn.
2. Spurt: van Kempen, Rieger, Verschelden, Oiveri.
3. Spurt: van Hel, Knappe, Gottfried Häuser.
4. Spurt: Rieger, Feja, Verschelden, Oiveri.
5. Spurt: van Hel, Feja, Martin, Hahn.

Um 4 1/2 Uhr war die Reihenfolge der Spurts folgende:

- 1. Spurt: van Hel, Tomasi, Bohl, Verschelden.
2. Spurt: Feja, Stolz, Verigan, Martin.
3. Spurt: van Kempen, Hahn, Bauer, van Hel.
4. Spurt: Martin, Feja, Feja, Knappe.
5. Spurt: van Kempen, van Hel, Hahn, Tomasi.

Nach Erledigung dieser Wertung trat Ruhe im Tempo ein, die bis gegen 5 1/2 Uhr anhielt... Zwischen dem 3. und 4. Spurt holte Saldow auf einmal zu einem plötzlichen Vorstoß aus...

- 1. Spurt: van Hel, Knappe, Verschelden, Häuser.
2. Spurt: van Kempen, Gottfried, Chouru, Oiveri.
3. Spurt: Knappe, van Hel, Martin, Verschelden.
4. Spurt: van Hel, Bohl, Verschelden, Knappe.
5. Spurt: Kaudek, Martin, Gottfried, Rieger.
6. Spurt: Bohl, van Hel, Feja, Knappe.

Zwischen dem 3. und 4. Spurt holte Saldow auf einmal zu einem plötzlichen Vorstoß aus, wurde von Bauer so geschickt abgedrängt, daß diese Mannschaft in ganz kurzer Zeit das gesamte Feld um eine Runde überholt hatten...

- 1. Spurt: Hahn, van Kempen, Rieger, Tomasi.
2. Spurt: van Hel, Knappe, Verschelden, Feja.
3. Spurt: van Kempen, Hahn, Tomasi, Rieger.
4. Spurt: van Hel, Kaudek, Verschelden, Oiveri.
5. Spurt: van Kempen, Tomasi, Hahn, Rieger.
6. Spurt: Kaudek, van Hel, Verschelden, Knappe.
7. Spurt: van Kempen, Tomasi, Hahn, Martin.
8. Spurt: van Hel, Kaudek, Oiveri, Feja.
9. Spurt: Hahn, Bohl, Saldow, Rieger.
10. Spurt: Kaudek, van Kempen, van Hel, Hahn.

Der Stand des Rennens war nach dieser Wertung folgender: Knappe - Rieger, 130 Punkte. Saldow - Bauer, 26 Punkte.

Eine Runde zurück:

- van Kempen - Feja, 201 Punkte.
Häuser - Chouru, 186 Punkte.
van Hel - Sunje, 122 Punkte.
Hahn - Feja, 88 Punkte.
Tomasi - Oiveri, 83 Punkte.
Kaudek - Bohl, 50 Punkte.
Thomas - Martin, 27 Punkte.
Verigan - Verschelden, 23 Punkte.

Zwei Runden zurück:

- Gottfried - Lang, 39 Punkte.
Beiring - Stolz, 28 Punkte.
Kaudek - Häuser, 19 Punkte.

Bis zur 56. Stunde waren zurückgelegt 1363,100 Kilometer.

Trotz der nicht niedrigen Eintrittspreise, der billigen Platzpreise 2 Mark, der teueren 10 Mark, war die Halle nicht nur total ausverkauft, sondern viele Begehren nach vergünstigtem Einlaß...

Eine Messertochter.

Am 11. Oktober v. J. entspann sich auf der Rosenstraße eine Auseinandersetzung zwischen dem Schmiedemeister Franz Bieda und dem Kübler Jakob. Beide hatten kein Fahrrad einen Argwohn...

Stempelab Gebühren. Sonntag, den 14. Februar, 2 1/2 Uhr nachmittags: Vorrunde um die Kreismesserschaft... B. S. L. I Jugend - Ostwig I Jugend um die Bezirksmesserschaft der 1. Jugendklasse

Ein Historiker über den Parlamentarismus.

Das Amt für politische Bildung der Breslauer Studenten-Kraft hatte am Sonnabend, den 8. Februar, zu einer Beratung eingeladen... Die Reformen des Jahres 1911 schließlich hätten das Überhaupt vollends in den Hintergrund gedrängt.

Während der Vortragsrede bis zu diesem Punkte auch dem Anfänger einer anderen Methode der geschichtlichen Betrachtung... Der Republikaner... Es besteht kein vorbildlicher politischer Redner...

Der Kapitän zur See als radikaler Republikaner.

Es besteht kein vorbildlicher politischer Redner. Seine Stärke ist die immer gut pointierte und klobige Probleme klar beleuchtende Anecdote... Der Kapitän zur See als radikaler Republikaner...

Ihre Ueberwindung wird dadurch um so nachdrücklicher gemacht... Die Feierlichkeiten werden den 17. Februar, nachmittags 2 Uhr, im kleinen Saale des Gewerkschaftshauses...

Emerthalde, die der SPD oder dem Reichsbanner angehören, haben Mittwoch, den 17. Februar, nachmittags 2 Uhr, im kleinen Saale des Gewerkschaftshauses...

Die uns die Firma Frndt, Staatliche Lotteriegewinn-Verwaltung... Der Verein Breslauer Detailisten hält Montag, den 15. Februar, abends 8 Uhr, im Saale der Neuen Börse...

Populärer Konzert des Schlesischen Landesorchesters... Das Einreisestum nach Nordamerika. Die Generalvertretung des Norddeutschen Lloyd...

Die Jupiter-Blitzspiele bringen in ihrem neuen Programm einen Film der Seelente mit stark dramatischem Einschlag... Die Feuerwehr ist im Monat Januar 76 mal ausgerückt...

Gasvergiftung bei der Arbeit. Am 9. Februar, nachmittags 1.50 Uhr, hat sich der Arbeiter Fritz Dehse... Nach dem Genus von Pferdefleisch erkrankten von der Familie eines Berliner Straße wohnenden Handwerkers sechs Personen...

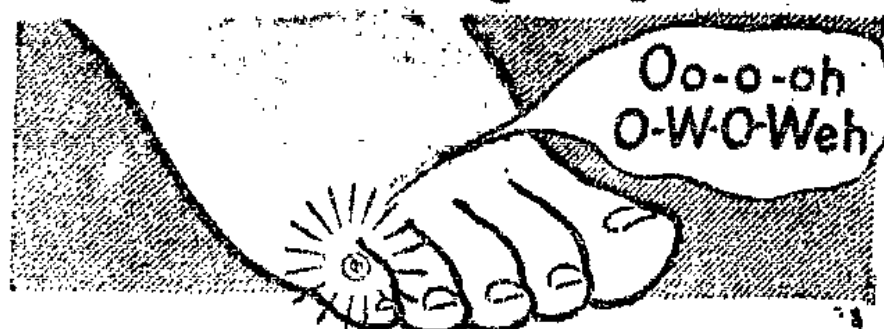
Wannung vor Gasparapparaten. Immer und immer wieder erscheinen Vertreter bzw. Monteure auswärtiger Firmen in unserer Stadt, um Gasparapparaturen in Gaslachern usw. einzubauen...

Wenigen Augenblicken färbt Brauns Wilbrafix alle Arten Gewebe ohne Kochen! Erhältlich in Drogerhandlungen u. Apotheken

„aber was?“ Rahm-ma-buttergleich MARGARINE



Wenn Hühneraugen sprechen!



Ziehen Sie das Hühnerauge heraus -  
völlig schmerzlos - ohne Pflaster!

Haben Sie **Hühneraugen, schmerzende Füße, harte Haut, Schwielen, Fußschweiß** oder **andere Fußleiden**, dann kaufen Sie sich sofort eine Originalpackung **Krudox**. Weshalb wollen Sie sich länger mit solcher Qual herumplagen, wenn **Krudox** Sie davon freimachen kann?!

Sie benötigen mit **Krudox** für Ihre Hühneraugen **keine Pflaster**. Sie brauchen nichts weiter zu tun, als ein **Krudox-Fußbad** zu nehmen - dann können Sie Ihre Hühneraugen schmerzlos entfernen. Das stark sauerstoffhaltige **Krudox-Salz**

wirkt im heißen Fußbad auf die leblose Hautschicht, aus der das Hühnerauge besteht, macht dieses weich, so daß man das ganze Hühnerauge mit Wurzel ohne Mühe schmerzlos herausziehen kann.

**KRUDOX**  
GES. GESCH.

**Hühneraugen-Bad**

In Apotheken und Drogerien M. 3-  
pro Packung.

BEUTHIEN & SCHULTZ G. M. B. H., PANKSTRASSE 13-14, BERLIN N 39

Auslieferungslager für Breslau und Schlesien:  
HEINRICH WEBER, Breslau, Ring 8. - Fernruf: Ohle 6525.

## Reste-Woche

Reste und Abschnitte, die sich während des  
Inventur-Auverkaufs angesammelt haben:

Hemdenleinen  
Kleidermessel  
Hemdenbarchent  
Kantfadestoff ..... **58 Pf.**  
Meter

Perkal  
Linen, 80 cm  
Zephir  
Kleidervelour ..... **68 Pf.**  
Meter

Züchen  
Nousseline  
Blusenstreifen  
Renforcé ..... **78 Pf.**  
Meter

Kleiderstoff, schwarz-weiß  
Satin, einfarbig  
Eisenstark  
Unterrockbarchent ..... **98 Pf.**  
Meter

Satin, gemustert  
Kleiderschiffen  
Cheviot, einfarbig  
Inlett ..... **1.25**  
Meter

Langstadt, Ohlauer Straße 66.

In der  
„Volkswacht“ haben  
**Stellen-Angebote**  
infolge ihrer großen Ver-  
breitung in Arbeiter-  
kreisen besten  
Erfolg  
\*

## Speisekartoffeln

frisch eingetroffen  
an Erwerbslose, Rentner zum Einkaufspreis bei  
**Felix Tief, Gärtnerweg 8.**

## Gebr. Böhm

Gartenstr. 83 Fernspr. Rg. 9217  
Wild \* Geflügel \* Eier

Auch ein Beitrag zur Fürsten-Habgier!

## Der Fall Rappich und die Kronprinzen-Affäre in Oels

Preis 50 Pf.

Zu haben in der Volkswacht-Buchhandlung,  
bei den Kolporteurs und Straßenhändlern.

**Nähmaschine** Singer 30 bis  
80 Nr., N. Singer 25 Nr.  
3 Jahre Garantie. Winzlers, Stäblichenerstr. 45.

**Max Kempe, Reuschestr. 58/59**  
Wäsche, Trikots u. Strampfwaren

## Der gemittelte Schläfinger.

Der beliebte schlesische Kalender  
für 1926

bringt wiederum eine große Auswahl  
häßlicher Geschichten und Gedichte in  
schlesischer Mundart u. v. a.

Preis nur 50 Pf.

Zu beziehen durch die Zeitungs-  
trägerinnen und durch die

**Volkswacht-Buchhandlung**  
Breslau 3, Neue Graupenstr. 5.

## Proletarier!

Beseitigt die Hindernisse des  
Sprachschrankes! Lernet die  
Weltsprache **Esperanto**,  
die von Arbeitern aller Nationen  
gesprochen und verwendet wird!

## Arbeitsmarkt

## Tailen-Arbeiterinnen

mit selbständige erste Kräfte,  
welche in erstklassigen Werk-  
stätten gearbeitet haben, per  
sofort gesucht.

**M. Gerstel A.-G.**

Schweidnitzer Straße 10 II, Hofeingang.

Zur

# Einsegnung

bringe ich,  
der schweren Zeit entsprechend,

blaue Anzüge, Iu. II reihig,

in gutem

Melton-Cheviot,

haltbare Qualität,

Sacco, Weste und Hose

in bekannt guter Verarbeitung von

**20**

Mk.  
an.

Auf alle Waren gebe ich **4% Rabatt** in bar.

# S. Guttenberg

Erstes Spezialbekleidungshaus für Herren und Knaben

Breslau, Altüberstr. 5, I.-III. Etage, **Edle Ohlauer Straße**

## Die aktuellste politische Schrift



**Dittmann**

Die Marine-  
Justizmorde

von 1917 und die Admiralsrebellion von 1918

**Dittmann klagt an!**

Im Untersuchungs-Ausschuß ist die größte Aufregung.  
Dittmann spricht über die Zustände der Ereignisse in  
der Marine 1917 und 1918.

**Wer hat gemeuert?**

Nicht die Mannschaften. Die Admirale und Führer in  
der Seekriegsleitung haben das Waffenstillstandsangebot  
sabotieren wollen. Die Gegenaktion der Matrosen.

**Warum erschossen?**

Dittmann deckt die erbärmliche Regie und Grundlosigkeit  
der gefällten Todesurteile auf. Das freizeithafte Spiel mit  
Menschenleben löst noch heute heilige Empörung aus.

Preis 1.60 Mk.

Zu beziehen durch  
**Volkswachtbuchhandlung,**  
Breslau III, Neue Graupenstr. 5,  
Auswärts gegen Vereinsendung  
zuzüglich Porto.

## Berücksichtigt unsere Inserenten!

Was muß ein Cigarettenraucher wissen?

# Reunion

Cigaretten

sind Erzeugnisse rein deutscher  
Fabrikanten mit jahrzehntelangen Erfahrungen.

„Genau nach Cairo Art“

wurden Cigaretten von unserer Firma schon vor 25 Jahren  
mit der Hand angefertigt. Die gesammelten reichen Erfahrungen  
verwenden wir reslos für unsere heutige Maschinenfabrikation



Compliment 10 Pfg.

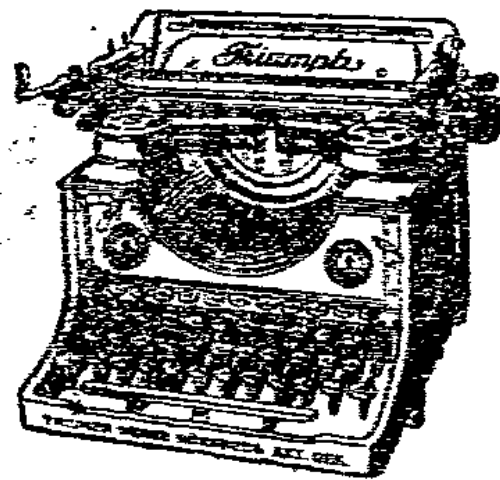
Exzellenz 8 Pfg.

Edle von Herrnbut 6 Pfg.

Vineta Creac 5 Pfg.

Reunion Elustern 4 Pfg.

Generalvertreter: **Karl Weckert**, Breslau, Telegraphenstr. 9  
Fernsprecher Ohle 2960



**ALLEN VORAN  
TRIUMPH  
Schreibmaschine!**

Kausale Zahlungsbedingungen



Gegen Diebstahl geschützt!

**A. WOLLMANN**

Spezialhaus für modernen Bürobedarf - Büromaschinen jeder Art  
Eigene Reparaturwerkstatt für sämtliche Büromaschinen  
Breslau, Nikolaistraße 14, Fernruf 40295, 97



Der Arbeitslohn in Rußland.

Während der Jahre des sogenannten „Kriegskommunismus“ (1918-1921) ist der Arbeitslohn in Rußland auf ein Niveau herabgedrückt worden, das die Arbeiterklasse buchstäblich zum Aussterben verurteilte.

Nun hat sich der Arbeitslohn in dem letzten Jahresviertel 1924/25 (Juli-September 1925) dem Vorkriegsniveau wesentlich genähert und seit August 1925 scheint der Prozeß der Hebung des Arbeitslohnes (das heißt des Reallohnes) zum Stillstand gelangt zu sein.

Die Zahlen über den Lohnstand in Rußland im Juli-September 1925 sind daher heute von besonderem Interesse, da sie — im großen ganzen — für die nächste Zeit die Höhe des Arbeitslohnes in Rußland charakterisieren.

Schlüssen. Wir bringen nun die Zahlen für die tatsächlichen monatlichen Verdienste (alle Nebenstunden und andere Zulagen mit eingerechnet) der Arbeiter der russischen Großindustrie, wie sie für Juli-September 1925 vom Zentralfbureau für Arbeitsstatistik berechnet sind (entnommen aus dem „Wirtschaftsstatistische Beobachter“ 1925, Dezemberheft, S. 298):

Table with 3 columns: Industry type, Monthly wage in Rubles, Monthly wage in Kopecks. Includes Metallindustrie, Bergindustrie, Holzindustrie, Textilindustrie, etc.

Die gesamte Industrie . . . 49 R. 65 Kop. Demnach ergibt sich als durchschnittlicher monatlicher Arbeitsverdienst in der gesamten russischen Großindustrie ein Lohn von 49 Rubel 65 Kopeken, gleich 107,24 Mark.

Der Zigarettenverbrauch der Welt.

Die Zigaretten, diese Erzeugnisse aus feinem und langgeschlittenem Tabak mit einem Deckblatt aus Papier oder Maisstroh, haben während und nach dem Weltkrieg zahlreiche neue Freunde gefunden.



auch ein Teil der Frauenwelt hat sich dieses Bekleidungsmitel mit besonderer Leidenschaft zu bedienen angewöhnt. Durch die Aufstellung neuer Zigarettenmaschinen, von denen jede bis zu 36 000 Zigaretten in einer Stunde herstellt, wurde die Produktion dieser beliebten Tabakerzeugnisse in früher nie gekanntem Maße in die Höhe getrieben.

Die Arbeitsverhältnisse in Bulgarien.

Ein Gewerkschaftsmitglied, der längere Zeit in Bulgarien weilte, gibt dem Mitteilungsblatt des Internationalen Metallarbeiterverbandes eine Schilderung der Verhältnisse jenes Landes.

In Bulgarien ist die Lage außerordentlich schwierig. Die Lebensverhältnisse sind im Jahre 30 bis 40 Prozent niedriger als in Ungarn, demgegenüber sind die Preise der Lebensmittel zu ziemlich Vieles.

Arbeiterversicherung resp. Kranken- und Unfallversicherung kennt man in Bulgarien nicht. Die Arbeitszeit beträgt täglich 8 Stunden, doch wird sie von den Arbeitgebern oft überschritten.

Die Industrie ist sehr rückständig, russischer und französischer Ware versehen. Maschinen werden in Bulgarien nicht erzeugt.

Die Lebensmittelpreise gestalten sich folgendermaßen: 1 Liter Milch kostet 10-12 Lewa, Brot 12 Lewa, Fett 80-90 Lewa, Rind- oder Schweinefleisch (wenn es zu haben ist) 40-50 Lewa pro Kg.

Die Industrie ist sehr rückständig, russischer und französischer Ware versehen. Maschinen werden in Bulgarien nicht erzeugt.

Schutz den Angestellten!

Der Kampf um Arbeit und Brot, der trotz der Rationalisierung der Wirtschaft noch recht lange Zeit auf dem Arbeitsmarkt lauern wird, zwingt gebieterisch zu sozialen Eingriffen.

Ein erster Schritt zur Beseitigung des blinden Zufalls auf dem Arbeitsmarkt ist jetzt vom Völk-Bund und vom G. d. A. gemacht worden. Auf Antrag des Völk-Bundes hat die Sozialdemokratische Reichstagsfraktion einen Gesetzentwurf über die Unterbringung der erwerbsfähigen Angestellten eingebracht.

Gewerkschaft bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu 3000 Mark oder mit beiden Strafen befaßt werden.

Was hier gefordert wird, ist erst ein Anfang und es wäre fälschlich, wollte man sich von der Wirkung des vorgeschlagenen Gesetzes — vorausgesetzt, daß es im Reichstag angenommen wird — besonders viel versprechen.

Bis zu einem vernünftigen Ausgleich zwischen den wirtschaftlichen Notwendigkeiten des Unternehmers und der Notwendigkeit einer sozialen Regelung des Arbeitsmarktes ist noch ein weiler Weg. Wer aber den sozialen Frieden will, muß diesen Weg gehen.

Der Lohn der Plakatweiserinnen.

Welchen fürstlichen Lohn die Plakatweiserinnen eines hiesigen Kinos erhalten, ergab die Verhandlung am Gewerbegericht. Berichtet ist ein Kinobesitzer am Kaiser-Wilhelm-Denkmal.

Über Plakatweiserinnen! Gibt die Gewerbegerichtsverhandlung auch nicht zu denken? Sollten ihr euch nicht auf euch selbst besinnen, daß ihr ein Sklavenleben führt?

Eine private „Studiengesellschaft“ für Brotverteilung.

Der Plan, den deutschen Roggenpreis durch vermehrten Einkauf zu steigern, soll jetzt so weit gediehen sein, daß mit der Gründung einer „Studiengesellschaft“ zu rechnen ist.

Zweck der Studiengesellschaft wird der Einkauf von Roggen sein, um so durch eine künstlich erhöhte Nachfrage Marktlage und Preisstand zu beeinflussen.

Wie die Baustoffe „verbilligt“ werden.

Uns wird u. a. folgendes geschrieben: Die Bestrebungen in der Ziegelindustrie, eine straffe Kartellierung zur Stützung der gegenwärtig fast überlegenen Ziegelsteinepreise durchzuführen, haben jetzt für Berlin und Brandenburg zur Errichtung der Märktischen Ziegelverkaufs-A.-G. geführt.

Verbesserung der Lage in der tschechoslowakischen Textilindustrie.

Nach den letzten Berichten aus der böhmischen Textilindustrie macht sich in letzter Zeit eine Verschlechterung der Lage bemerkbar.

Bei den hohen Fleischpreisen

Advertisement for Maggi's Fleischbrühe (Meat Stock) with a logo and text: 'Bei den hohen Fleischpreisen sind Maggi's Fleischbrühe Würfel Helfer in der Not.'



# kleine Breslauer Nachrichten.

## Jahresärzte und Dentisten.

Ueber das sogenannte Einigungs-Abkommen zwischen Zahnärzten und Dentisten, wie es am 15. Dezember vorigen Jahres abgeschlossen worden war, wurde am 6. Februar erneut im Wohlfahrtsministerium verhandelt. Von den Verbänden der Dentisten haben zwei, der „Allgemeine Deutsche Dentisten-Verband“ und der „Berufsverband Deutscher Dentisten“ (Angehörigen-Organisation) sich nicht nur als entschiedene Gegner des Abkommens bekannt, sondern erklärten, daß sie den Kampf gegen das Abkommen aufnehmen würden. Am 5. Februar haben nun aber auch sämtliche Krankenkassen-Hauptverbände sich gegen das Abkommen ausgesprochen. Sie begründeten ihre ablehnende Haltung damit, daß die Krankenkassen bisher nur gute Erfahrungen mit Dentisten gemacht hätten und sie nicht einsehen könnten, warum dieser Stand verschwinden und damit den Zahnärzten ein Behandlungsmonopol eingeräumt werden sollte.

In der neuen Verhandlung stellte sich nun aber auch noch heraus, daß der „Reichsverband Deutscher Dentisten“, der als einziger Vertragspartner auf Seiten der Dentisten übrig geblieben ist, schwere Bedenken gegen das Abkommen hat, und entsprechende Änderungsanträge machte. Da die Zahnärzte aber kategorisch erklärten, daß sie den Dentisten auch nicht um einen Schritt weiter entgegenkommen könnten, steht fest, daß das Einigungs-Abkommen praktisch als erledigt betrachtet werden muß.

## Neuerwerbungen der Stadtbibliothek.

Leihstelle Hofmarkt 7/9, geöffnet werktäglich von 9-2 Uhr.  
 Verzeichnis empfehlenswerter Jugendchriften mit einem Anhang Jugendbibliothek, 1925.  
 Alphabetisches Handwörterbuch der Reichs- und preussischen Gesetze, Verordnungen usw., 1925.  
 Urban, E.: Die gesetzlichen Bestimmungen über Arzneimittelabfälligkeiten und Gehirnmittelverehr, 1925.  
 Faeßchen, R.: Der Stand angelegter Akademiker in Welt und Wirklichkeit, 1925.  
 Material für ein Studium von Deutschlands Wirtschaft, Währung und Finanzen, 1924.

Salernus, M.: Gölle und Produktionskraft, 1924.  
 Willen, F.: Volkswirtschaftliche Theorie der landwirtschaftlichen Preissteigerungen in Deutschland von 1906-1919, 1923.

Dieß, E.: Die Kunst Indiens, 1925.  
 Raspe, H. G.: Wunderbare Reisen des Freiherrn von Münchhausen. Neubrud. Herausgegeben von E. Eblein, 1925.  
 Korzon, L.: Dzieje wojen i wojskowosci w Polsce. 2 wyd. I-III, 1923.  
 Schwarz, S.: Der Arbeitslohn und die Lohnpolitik in Rußland, 1924.  
 Bretschneider, P.: Zur Geschichte der Stadt und des Fürstentums Münsterberg, 1924-25.  
 Glaser, P.: Lichtabend im Tannatrascham vor 100 Jahren. 2. Auflage, 1926.  
 Kolbe, E.: Geschichte der Stadt Neustädte, 1925.  
 Breijuh, L.: Die Erforschung des Polargebietes Rußisch-Suropas, 1925.  
 Berger, Otto: Die Bauordnungen der Stadt Breslau von 1695 bis 1925.  
 Schlichter, J.: Fournamen-Sammlung. Herausgegeben von E. Macke. Nr. 1, 1925.  
 Neudecker, H.: Heimatblätter. Jahrgang I, 1925.  
 Sticher, Kirchner und V. v. Scholz: Das Kraftwerk in der Niederoder, 1925.

\* Kunstgewerbeverein. Die Auszeichnung der beiden Säle des Friedbergs, in denen am Sonntag, den 20. Februar, das Kostümfest des Kunstgewerbevereins, „Kaleidoskop“ genannt, stattfand, hat Herr Architekt Ulrich Stein übernommen. Die künstlerische Einladungsliste und das Plakat sind in der Städtischen Handwerker- und Kunstgewerbeschule entworfen und ausgeführt worden. Einladungen sind noch im Sekretariat des Vereins, Graupenstraße 14, erhältlich.

\* Breslauer Volkstheater. Donnerstag, den 18. d. Mts., findet im Mozartsaal der Hermann-Legende ein Bunter Abend unter Leitung und Mitwirkung von Margarethe Reich statt. Das reichhaltige Programm des Abends enthält im ersten Teil Arien und Ensembles-Gesänge aus Opern, Violin-vorträge

und Rezitationen beliebiger Art, im zweiten Teil Tänze und Szenen im Kostüm aus „Dreimäderlhaus“, „Hannele“, „Zigeunerbaron“ usw. Eintrittskarten für Mitglieder zum Einheitspreis von 75 Pf. in der Geschäftsstelle, Albrechtstraße 32, für Nichtmitglieder zum Preise von 1,50 Mark auch bei Bräuner.

\* Viktoria-Theater. Da die volkstümliche Woche im Viktoria-Theater einen derartigen Erfolg zu verzeichnen hatte, daß der Andrang täglich größer wurde, hat sich die Direktion entschlossen, diese volkstümliche Woche auf weitere acht Tage zu verlängern. Außerdem findet an den Sonntag Nachmittagen 2 1/2 Uhr die ungekürzte Vorstellung in der Detmold-Saalung zu halben Preisen statt.

\* Die Schlesische Gesellschaft für Erdkunde zu Breslau hielt am 3. Februar im Geographischen Institut ihre diesjährige Hauptversammlung ab. Herr Professor Dr. Friederichsen, der erste Vorsitzende, eröffnete die Sitzung mit einem Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr: die veranstalteten Vorträge, Geographen an und Landesständliche Ausstellung, Beobachtungen, die Mitgliederzahl der Gesellschaft beträgt jetzt 189. Der Kassenbericht des Prof. Dr. Dietrich erörterte eingehend die nicht sehr günstig zu nennenden Finanzlage der Gesellschaft, die aus diesem Grunde mancherlei Einschränkungen, vor allem hinsichtlich der geplanten Veröffentlichungen, unterworfen ist. Nach erfolgter Vorstandswahl hielt Herr Professor Dr. Th. Molison seinen Vortrag: „Was sind Menschenaffen und wie erkennt man sie?“ In lebhafter, anregender Form führte der Redner seine Zuhörer durch die in der Botanik zuerst gefundenen und erprobten Vererbungsregeln zu der Lehre von der Entstehung des Menschengeschlechtes und der Menschenaffen, ihrer Verbreitung und ihren Vererbungserscheinungen. In der Hand einer großen Zahl ausgeführter Zeichnungen wurden nach einer Darstellung der europäischen Rassenverhältnisse in kurzem, aber anschaulichem Bericht die der ganzen Erde getreift. In reichem Beifall wurde die Vortragsarbeit, die den Hörer bis auf den letzten Platz fesselt hatte, Herrn Professor Molison für den wertvollen Vortrag.

Gebt Eure Anzeigen der Volkswacht.

## Familien-Anzeigen

Am 12. Februar, früh 7 1/2 Uhr, starb nach kurzer Krankheit unser wertbes Mitglied

**Frau Gertrud Wende**  
 geb. Maruske  
 im Alter von 24 Jahren. 21:8

Ein ehrendes Andenken bewahren ihr  
**Die Mitglieder der Freiwilligen-Sterbekasse der Schuhfabrik Doradorf.**

Beerdigung: Montag, den 15. Februar, nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des St. Paulus-Friedhofes in Cosel.

Am 10. Februar, mittags 11 1/2 Uhr, verschied nach langem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der **Kellner**

**Karl Drygalla**  
 im Alter von 35 Jahren.  
 Er folgte seinem vor 4 Wochen vorangegangenen Söhnchen Horst in den Tod nach.

Dies zeigt im tiefsten Schmerz an

**Frau Martha Drygalla**  
 nebst Söhnen Hans und Helmut.

Beerdigung: Montag, den 15. Februar, nachmittags 3 Uhr, von der Halle des Wenzel-Hancke-Krankenhauses nach Gräbschen.

Zentralverband der Schuhmacher.  
 Am 12. Februar, früh 7 1/2 Uhr, starb nach kurzer Krankheit unser wertbes Mitglied

**Frau Gertrud Wende**  
 geb. Maruske  
 im Alter von 24 Jahren. 21:44

Ein ehrendes Andenken bewahren ihr  
**Die Mitglieder der Zahnstube in Breslau.**

Beerdigung: Montag, nachm. 4 Uhr, von der Leichenhalle des St. Paulus-Friedhofes in Cosel

Meln Telefon: **Ring 299**

**Fastnachts-Pfannkuchen**

hervorragend in Qualität  
 nur von 2260

Telef. Bestellungen **Eugen Seelig** Durch Ihre Freilhaus

**Konditorei am Karlsplatz 3**

„Gebäck von Seelig — unwiderstehlich!“

Am 10. Februar, nachmittags 1 Uhr, verschied unser Mitglied, der **Kellner**

**Karl Drygalla**  
 im Alter von 35 Jahren. 21:40

Ehre seinem Andenken!

**Der Sozialdemokratische Verein Breslau**

Beerdigung: Montag, den 15. Februar, nachm. 3 Uhr, von der Halle des Wenzel-Hancke-Krankenhauses nach dem Kommunal-Friedhofe Gräbschen. Trauerhaus: Augustastr. 179. Distrikt 31.

Nach langer Assistenten- und Vertreter-tätigkeit, sowie fast 5-jähriger selbständiger ärztlicher Tätigkeit habe ich mich in Breslau als

**prakt. Arzt**  
**Wundarzt u. Geburtshelfer**

niedergelassen und halte Sprechstunden von 9-11 und 3-5 Uhr. Zur Post-, Eisenbahn-, kaufmännischen und gewerblichen Ersatzkranken-, Elektrizitäts-Werk Schlesien und divers. Betriebskrankenstellen zugelassen.

**Höhensonne, elektrophys. Behandlung**  
**Dr. med. Hugo Meyer**  
 Goethestraße 97/99, Nähe Lohestraße  
 Telephon Stephan 3890

**Dr. med. W. Krause**  
 Facharzt für Knochen-, Gelenk- und Massage (Orthopädische Anstalt)  
 Breslau, Salvatorplatz 3/4, Gth. u. 3. Stock.  
 Werktäglich 9-12 1/2 und 3-5 1/2 Uhr. 2268  
 Bei allen Krankenkassen zugelassen.

Die Anfuhr der Kohlen, Röhre und Stückgüter nach den Wasserwerksanlagen ist für das Rechnungsjahr 1926 zu vergeben.

Leistungsfähige Fuhrunternehmer werden aufgefordert, verschlossene Angebote mit der Aufschrift: „Angebot auf Anfuhr“ bis Sonnabend, den 20. Februar 1926, vormittags 10 Uhr, im Büro der Wasserwerke am Weidenbamm 17, I, abzugeben.

Die näheren Bedingungen hierfür sind dort gegen eine Gebühr von 1 Mark erhältlich.  
 Breslau, den 4. Februar 1926. 10570  
**Städtische Betriebsdeputation.**

**Dr. M. Pagel**  
 prakt. Arzt und Kinderarzt  
 verzoogen nach  
**Augustastr. 22, ptr.**  
**Freie Arztwahl.**

In den meisten Fällen  
**Schmerzlos Zahnz.**  
**Zähne, Plomben**  
 von 2 M. an.  
**Barthel**  
**Poßstraße 1.**

**Stenographie-**  
**Schreibmasch.-**  
**Schön-schreib-Kurse**  
**Thieling, Vorwerstr. 62.**

**Pfänder-Auktion**  
 22. Februar 28  
**Schneider**  
 Bärenstraße Nr. 12.

Ab 15. Februar Sprechstunden bis auf weiteres: Vorm. 10-12, f. Kassen 10-11, außer Sonntags. **Nachm. nur Mont. Mittw u. Freit. 4-5 1/2 f. Kass 4-5**  
 Sonst nur Privat nach Voranmeldung

**Dr. med. Joseph Lewinsohn**  
 Facharzt für Nervenkrankheiten. 2258  
 Nikolaistr. 44/45, Eingang Königsplatz  
 Tel. R. 1308 (Privatwohnung Steph. 34 456)

Das neue

# Pullover-Kleid



Diese entzückende Frühjahrs-Neuheit ist aus reiner Wolle gestrickt, in den schönsten modernen Farben vorrätig und besteht aus dem kleidsamen, modern gemusterten Pullover sowie dem zur Grundfarbe passenden uni-plissierten Rock. Der Preis für dieses hochmoderne Kleidungsstück ist außerordentlich billig:

## 26.-

Wir erinnern an unsere reiche Auswahl in Strick-Westen u. Pullovers

# M. Centawer

Schmiedebrücke 7-10

10557

# Für die Einsegnung

offeriere ich:

in bekannt guten Qualitäten zu billigsten Preisen.

**Lindener Körper-Velvet**  
**Crêpe de Chine**  
**Eoliane**  
**Kohl-Schweizer Voll-Volle**  
**blau u. schwarze Anzugstoffe**

Spezial-Geschäft für Herren- und Damenstoffe  
**J. Süßmann**  
 Reussstr. 60/61, gegenüber Büttnerstraße.

**Kleine Anzeigen**

sind kompromis gesetzlich einp. Anzeig. v. Verkäufen, Kaufgesuchen u. a. nur von Privaten. Wort 3 Pfg., Bild 4 Pfennige

Konventioneller u. Weibchen in großer Auswahl zu kostengünstigen Preisen verkauft. Rosack, Bucher oder Konventionen, Matthäusstr. 88, IV.

1. Ringstraße u. Platz zu verkaufen bei Peter, Augustastr. 177, II. 90

**Die Dittmann-Broschüre über Die Marine-Justizmorde von 1917**

und jeder lesen!

Preis: 1.00 Mark

Zu beziehen durch: **Buchhandlg. Volkswacht, Breslau 3, Neue Graunstraße 5.**









**Kruschen-Salz** erhält die Gesundheit und reinigt das Blut  
**Kruschen-Salz** hält Leber und Nieren in guter Ordnung.  
**Kruschen-Salz** sorgt für gutes Funktionieren des Stoffwechsels.  
**Kruschen-Salz** hilft Ablagerungen und Schlacken, deren Folgen Rheumatismus, Gicht, Ischias sind, aus dem Körper entfernen.  
**Kruschen-Salz** fördert die Verdauung und hält den Magen stets in guter Funktion.  
**Kruschen-Salz** wirkt belebend und erfrischend auf den gesamten Organismus.

Deshalb nehmen Sie jeden Morgen eine kleine Messerspitze voll **Kruschen-Salz** in warmem Wasser, Kaffee oder Tee (nicht zu schmecken). Sie werden sich wohl fühlen. **Kruschen-Salz** wird Ihnen Energie und Lebensfreude verschaffen.

**Kruschen Salz**

Die tägliche kleine Dosis macht es!

In Apotheken und Drogerien M. 3,- pro Glas, für 3 Monate ausreichend.  
 Bouthien & Schultz G. m. b. H., Berlin N 39

3249 Vertretung und Auslieferungslager für Breslau und Schlesien:  
 Heinrich Weber, Breslau, Ring 8. Fernruf: Ohle 6525.

**Damen-Hüte**

Der Detail-Verkauf in Seiden- und Uebergangshüten hat begonnen. Sie werden schon jetzt auf neueste Formen umgestellt.

Nur direkt in der Strohhutfabrik 3205

**Brand & Krebs**  
 Karlsstraße 30  
 neb. d. Hofkirche

Riesen-Auswahl auffallend billige Preise!

**Kinderwagen**  
 Klappwagen  
 Korbmöbel 10485  
 Kinderbettstellen

**B. Suchanke**  
 14 Ohlauer Straße 14  
 Kinderwagen-Katalog Nr. 4 gratis und franko.

Habe nur keine Angst, der Husten wird gelindert d. Kudrass Hustenbonbons

**„Weg ist er“**

Zu haben in Btl. à 0,30 Mk und in Kartons à 0,50 Mk. in den Apotheken, Drogenhandlungen und Niederlagen, wo Plakate hängen.

Alleiniger Fabrikant:  
**Paul Kudrass,**  
 Neurode. 8198  
 Zu haben in den Drogenhandlungen.

**Brennholz**

gibt laufend ab

**Dampffägewerk, Breslau X,**  
 Verlängerte Niedergasse. 10541

**„Lachen links!“**

Das Witzblatt der Republik

Heft 20 Pfennige.

Zu beziehen durch die Buchhandlung Volkeswacht und die Zeitungsträgerinnen.

**Metallbetten**

Stahlunterlagen, Rinderbett. glüht an Preis. Katalog Nr. 1165 frei. Eisenbahnstr. 30/31 (Thür).

**Bekleidung**

1. sämtliche Berufe.  
 Geringe Qualitäten, billigste Preise

**Egon Gädler**  
 Tauentzienstraße Nr. 135-137  
 (Königsplatz-Strasse)

Schnürjacket, 2-10 Pf.  
 Lippert, Heindlstr. 10.

**Cognac**

Ill nach dem Verkauflicher Vertrag als Marke für deutsche Erzeugnisse verboten. Die gefälschte Bezeichnung ist Weinbrand und Weinbrandessenz. Probieren Sie einmal! Genuß, Sie kaum halb so teuer. Halbes

**Rezept:**  
 1 Liter Weingeist (Spiritus Vinl 96%) und 2 Liter Wasser nehmen man 1 Gl. Reichel's Marke „Reichel“-Gleng

oder: Extra-Quadrat „Fenster“-Gleng.

So erhält man ein feingelimes Getränk von aromatischem Weinbrandgeschmack, der sich seit der Zeit immer mehr entfaltet und an Feinheit noch bedeutend gewinnt. Die feinen Reichel-Essenzen sind in Drog. und Apoth. erhältlich, ebenfalls Dr. Reichel's Rezeptbüchlein zur Selbstbereitung von Likören unvollst. oder kostenfrei durch Otto Reichel, Berlin 50, Eisenbahnstraße 4.

**G. Starz** Breslau 10  
 Defenerstraße 15.  
 Anfertigung eleganter Herrengarderobe nach Maß  
 Garantie für guten Sitz. Solide Preise.  
 Stoffe werden zur Verarbeitung angenommen.

**Möbel**

liefern in bekannter Güte mit langjähriger Garantie gegen bar und bei geringster Anzahlung auf bequeme

**Teilzahlung**

die nach den Verhältnissen des Käufers eingerichtet wird

**Lorenz Hübner**  
 Breslau 1, Neuschestrasse 2.  
 Gegründet 1898. 10470

**Geschäftliche Rundschau** 2a

**Deutscher Begräbnis-Versicherungs-Verein**

Verlangen Sie kostenlose Zusendung unserer aufklärenden Schriften oder Vertreterbesuch

**Beerdigungs-Anstalt**  
 vorm. **C. Heymann, Breslau 8**  
 Tel. Ring 170 Klosterstraße 95-97 Tel. Ohle 3415

Ueberführungen, Feuerbestattung Großfuhrbetrieb, Leichenkraftwagen

**„STAM“** Kakao u. Schokolade

Verlangt überall

**Hermann Schäffer** G. m. b. H.  
 Breslau 8, Klosterstraße 96  
 Telefon: Ring 588, 8486, 8651

Getreidekorn- und Weindreuderei  
 Likörfabrik

**Metallschmelzwerk Wendt & Co., G. m. b. H.**  
 Breslau V, Zimmerstraße 6a

liefert als Spezialität  
 Weißlagermetall u. Lötzin in garantierten Gehalten. — Metalle für das graphische Gewerbe für jedes Maschinen-System.

**Wohnungstausch, Möbeltransport**  
 nach u. von allen Plätzen prompt u. zuverlässig

**Spedition alt. 2r Art**

**Berthold Linke**  
 Berliner Platz 21 • Fernsprecher Ring 6251  
 1a Referenzen Kutante Bedienung

Neue und gebrauchte **Filz-Stiefel**

**E. Lindner, Vorwerkstraße 90a.**

**Billig! Pelzwaren Billig!**

Pelzjacken von 60 Mk. an Pelzfutter von 30 Mk. an Alaskafüchse von 30 Mk. usw.  
 Reparaturen werden sachgemäß und sauber ausgeführt.

Eigene Kürschnerei **Felix Alt** Eigene Kürschnerei  
 Friedrich-Wilhelm-Straße 18 und Gräbschener Straße 81 (Laden)

**Möbelhaus Gerler** Paradiesstraße 11, pt.  
 Ausstattg. sow. Einzeilmöbel, gedieg., real u. billig

**Eugen Seidel** Höfchenstraße 53

**Emil Fache** Aktien-Gesellschaft für Branntwein u. Edelliköre

**Herz & Ehrlich, Rdt.-Ges.**  
 Blücherplatz 1a  
**Bettstellen**

**Frauen • Arbeiter • Angestellte**

Bei vorkommenden Einkäufen bitte in erster Linie unsere Inserenten zu berücksichtigen!

Papier- und Schreibwaren jeder Art  
 Billigste Einkaufsquelle — Gegründet 1876

**M. Friedländer, Sonnenstraße Nr. 28**

**Eikan Weiß** Breslau I, Karlsplatz 1  
 Webware-Fabrikation und Großhandel  
 :: Großverkauf auch an Händler ::

**Zuckermann & Weiss**  
 Herrenkleider-Fabrik  
 Breslau, Junkernstraße 38-40

**Feige & Co.** Metall-Schmelzwerk  
 Breslau. Tel.: Ring 7326, 8815.  
 Fabriken v. Lagermetall, Lötzin, Schmelzmetall, Blechmetall, Blechmessing, Stahl, Neu- u. Altmetalle Auk. v. Metallische, Metallabfall.

Wo kaufen Sie Ihre Haus- u. Küchengeräte, Glas- u. Porzellan, Emaille- u. Eisenwaren billig und gut ein? Nur bei Schyra, da immer Gelegenheitsverkäufe.

**E. Schyra, früh Kammars, Gräbschener Str. 36. Tel. 1052**

Reichhaltig Lager v. Kardtischen, Bürsten, Pinseln, Festeriedel u. Kämme. Spez. Maschinenbürsten.  
 Gräbschener Str. 14 **Albert Güpner, Ring-Banden 1 u. 2**  
 Tel.: 2102 Bürsten- und Pinselfabrik Tel.: 2102

**Hauswaldt Tgeha** Kakao u. Schokoladen

**Gustav Bader, Ohlauerstr. 32/33**  
 Fernsprecher Ring 196 und 1889.

**Jede Mutter,**  
 die ihrem Kind eine bekömmliche Nahrung geben will, kauft die mit Zentrifuge gereinigte und in schonender Dauererhitung keimfrei gemachte

**Milch der Breslauer Molkerei**

die ohne Abkochen gereicht werden kann und deshalb wichtige Nährstoffe enthält, die beim Kochen verlorengehen. Zu haben Laden 1: Sanktstraße 60, Laden 2: Leuchstr. 20, Laden 3: Sanktstr. 23, Laden 4: Rosenstraße 8/10, Laden 5: Bismarckstr. 27, Laden 6: Hufschmidtstr. 133, Laden 7: Ascherstr. 32, Laden 8: Sanktstr. 57, Laden 9: Tiergartenstr. 26, Laden 10: Vorwerkstr. 17, Laden 11: Garwitzerstr. 17, Laden 12: Ketzschstr. 3, Laden 13: Yorbstr. 34/36, Laden 14: Gehestr. 59, bei 15 Klingelwagen, die in allen Teilen der Stadt verkehren, u. in einer ganzen Anzahl einschlägiger Geschäfte.

**Wannmann-Nähmaschinen** Nadeln, Oale, Ersatzteile  
**Otto Melar, Breslau I, Ring 52, Hof links**

**II. Fleisch- und Wurstwaren**  
 empfiehlt preiswert:  
**Friedrich Hupschke, Notzenstr. 24**  
 Markthalle Gartenstraße, 2. Stand 14/15

**M. Keller, Karlsplatz 3**  
 Webwarengroßhandlung

**Zigarrenhaus**  
 Büdnerstraße 49  
 werden Sie bestens bedient!

**Persil** für Wollwäfche  
 Schon in kalter Lauge erzielen Sie den schönsten Erfolg!

„Streublümchen“ direkt ein Gedicht,  
 Erfrischt, verschönert das Gesicht.  
 Sie ist nicht teuer, aber gut,  
 Drum jeder gern sie kaufen tut. —



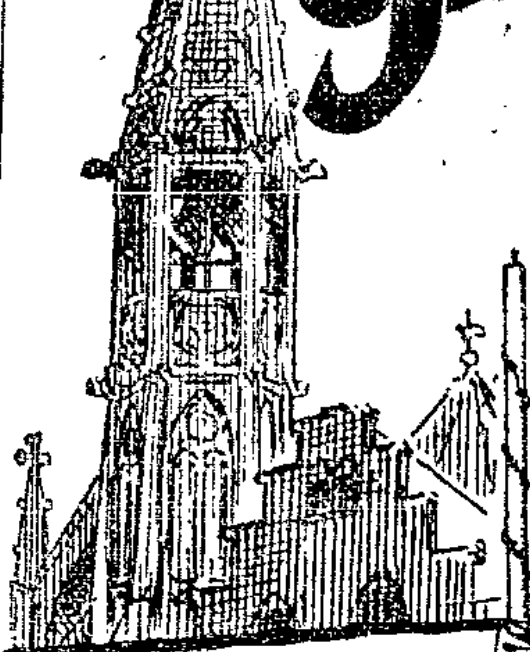
Die Konkurrenz beneidet diese Blüte,  
 Nachahmet sie, jedoch in schlechter Güte.  
 Drum lieber Käufer, als echt Dir merke:  
 „Streublümchen“ von Balhorn, Ruba-Werke!

Überall erhältlich. 10474

Ruba-Werke, Rudolph Balhorn G. m. b. H., Breslau.

# Wenn die Glocken läuten

um die Einsegnung feierlich zu begleiten, werden aller Augen auch auf Ihr Kind gerichtet sein Und Sie werden doppelt glücklich sein, wenn es in einem dieser schönen Einsegnungskleider erscheint!



**Eolienne**  
 weiß-duftig; Jungmädchenkleid; reizend mit Bändern u. Rosetten verziert **2500**

**Samtkleid**  
 Vornehm. Schwarz; Glockenform mit eleganter Tressen-Verzierung **3300**

**Strickjacke**  
 ganz weiche reine Wolle in hochporrier Schwarz-Weiß-Musterung **1550**



Duftige Voiles Schwarze Voiles wert. 115 cm breit  
 150 175  
 Kleiderstoffe, reine Wolle  
 200 375 575  
 Schöne Samte Florste Körperware, 70 cm breit  
 650 775 850  
 \*  
 Konfirmanden-Wäsche  
 Leibchen-Unterkleidung

## M. Centawer

**Umnähen** 10524  
 von **Damenhüten**  
 auf moderne Formen schnellstens in eigener Fabrik.  
 Bestellungen erbitten rechtzeitig des späteren großen Andranges wegen.  
**M. Tichauer, Reuschstraße 47.**

**Frauen**  
 Bedarfs-Artikel in Strigatoren, Leib- und Monatsbinden billig!  
**Frau M. Böhm,**  
 Gummiwarenhaus  
 Breslau 2, Grünstraße 3.

**Insertate** erzielen in unserer Zeitung den größten Erfolg! — **Buchdruckerei Volkswacht** Breslau 2, Gluckstraße 4/6.

# Geschäftliche Rundschau

**Konsum- u. Sparverein „Vorwärts“**  
 für Breslau und Umgegend.  
 46 Lebensmittel-Verkaufsstellen in Bekleidungs- und Schuhwarengeschäft. Eigene Sparkasse.  
 Wer die Gemeinwirtschaft fördern und somit den Wachstums der Kartellwirtschaft bekämpfen will, schließt sich unserer Genossenschaft an.  
 Beitrittsbedingungen werden in allen Verkaufsstellen entgegengenommen.

**Bürsten, Besen und Pinsel**  
 für Haushalt und Industrie  
**Otto Wolter, Bürstenfabrikation**  
 Breslau 6, Vorwerkstr. 51

**Quabis**  
 Frankfurter Straße 172  
 Telefon Ring 484

**Dampfgroßbäckerei**  
**A. Schote** Brüderstraße 5  
 = Blumenhandlung =  
 Spezialgeschäft für Trauersachen

**Gebr. Meister** Albrechtsstr. 40  
 pt. I. u. II. Etg.  
 Spezialhaus für Herren- und Knaben-Bekleidung — Maß-Abteilung —  
 Gegründet 1866 Tel.: Ring 2052

**Pelzwaren eigenes Fabrikat**  
 Pelzwaren — Spezialität: Pelzhüte empfiehlt zu billigsten Preisen Umarbeitungen, Reparaturen bei sofortiger Lieferung  
**H. Stiller, Kürschnermeister,**  
 Kotzenberg 22, 1. Etage

**Pfandleih-Institut**  
**Grundmann**  
 Trebnitzer Straße 21. I.

**Reinhold John, Inh. Wilhelm John**  
 Nikolai-Stadtgraben 17  
 Gas- u. Wasseranlagen, Klosetts, Bäder usw.  
 Telefon: O. 7397

**A. Woltko, Breslau 8**  
**Likörfabrik**  
 Klosterstraße 85-87n, Ecke Siebenschüßener Str. 18

**Breslauer Beleuchtungshaus SEROG & CO.**  
 (gegenüber Liebig) Gartenstraße 52 (gegenüber Liebig)  
 Beleuchtungskörper + Koch- und Heizapparate + Lichtanlagen  
 sowie sämtliche Reparaturen für Radio, etc.

**W. Kelling**  
 Färberei \* Chemische Reinigung und Großwäscherei  
 Schonendste Behandlung \* Billigste Preise

**David Grove A.-G.**  
 BRESLAU II, Neue Taschenstraße 30 Telefon Ring 6879, 7164  
 Heizungen jeden Systems u. Umfanges

**Frauen • Arbeiter • Angestellte**  
 Bei vorkommenden Einkäufen, bitte, in erster Linie unsere Inserenten zu berücksichtigen!

**Julius Ziegler**  
 Dampfbäckerei  
 Steinauer Straße 8 Telefon Ring 5961

**Gillmann**  
 Kaffee-Zusatz  
 etwas besseres gibt es nicht!

**Breslauer Wurstfabrik**  
 Tel. Ring 1788 Messergasse 25 **H. Fleisch- und Wurstwaren** Tel. Ring 1788

**Paul Labestin** Bahnhofstraße 13  
 Ausführung aller Reparatur, Bildereinstellungen.

**Adolph Jacobsohn** Klosterstraße 49  
 Spezialhaus für Herren- und Knabenbekleidung

**Viktoria-Drogerie** Drogen, Farben, Lacke Photoartikel  
 Gräbschener Str. 86 Richard Negwar Ecke Rehdigerstr.

**Heidrich** Für Augengläser empfohlen  
 Niederlage Zeiss-Punktal  
 Fernruf Ring 2025

**Heidrich** Diplom-Optiker  
 Stadttheater geradeüber

**Bauhütte Breslau**  
 Soziale Baugesellschaft m. b. H.  
 Stolze Str. 3-11 Tel. Ohle 6876  
 Uebernahme schlüsselfertiger Bauten jeder Art Ausführung von Maurer-, Zimmerer-, Tischler-, Dachdecker- und Steinsetzer-Arbeiten  
 Holzbearbeitungsfabrik mit elektrischem Betrieb

**Malereigesellschaft Breslau**  
 Margaretenstraße 18 :: Telefon Ohle 227

**Steinmetz**  
 Breslau I, Reuschstr., Ecke Büttnerstr.  
**Koffer • Handtaschen**  
 sämtl. Lederwaren  
 Eigene Fabrikation. Billigste Preise.

Merk Dir gut: **Mærckerhut!**  
**Mærcker**  
 Albrechtsstr. 21 Höhe Hauptpost

**Josef Schmidt** Lederhandlung  
 Schäfte nach Maß und sämtliche Bedarfsartikel  
 Vorwerkstraße 45 :: Bohrauer Straße 54

Frische Damenhüte! Billige Preise!  
**Frieda Rosenkranz,** Vorwerkstr. 73  
 Telefon Ohle 9459

**Oskar Altrock** Flurstr. 24  
 Kolonialwaren-, Zigarren- und Weinhandlung

**Musikhaus**  
 Schmiedebücke 36/38  
 Größtes Lager in Musikinstrumenten aller Art  
 Spez.: Jazzbands, neueste Modelle

**Spezialgeschäft für sämtliche Basierartikel u. Solinger Stahlwaren**  
**M. Schäfer,** BRESLAU Granzstraße 2/4 (am Karlsplatz).

**Emma Randel** Klosterstr. 93  
 Ecke Löschr.  
 Spezialgeschäft für Damenputz.

**Berthold Gensert**  
 Klosterstraße 42  
 Glas • Porzellan • Steingut

**B. Pohl**

Beste und billigste Bezugsquelle für Schokoladen, Kakao, Zuckerwaren